

Night Zapping

Seit ewigen Zeiten entschlief ich mich also mal wieder, einen gemütlichen Abend nur vor der Glotze zu verbringen.

Für genügend Fastfood ist gesorgt und die, schon halb eingestaubte Fernbedienung mit frischen Batterien bestückt, wird mir gleich den Weg ins nächtliche „Hirn-aus-Nirvana“ ebnet.

ZAP- Schon versetzt mich die x-te Wiederholung eines Uraltschinkens mit Heinz Rühmann in meine Kindheit zurück und ich frage mich unmittelbar danach, ob es eigentlich sein kann, dass in den letzten 12 Jahren keine neueren Filme mehr rausgekommen sind.

ZAP- Auf einmal grinst mich ein Mann an, der ein dickes Bündel Geldscheinen in seinen verschwitzten Griffeln hält und mich mindestens zwanzigmal in der Minute auffordert, irgendwelche Dreiecke zu zählen. Für nur 3,63€ pro Anruf hab ich angeblich die besten Chancen, den Moderator um sein Geld zu bringen und gleichzeitig den Sender zu bereichern. Ich wundere mich schon gar nicht mehr über die Freudenschreie des Gewinners, der stolz erzählt, er versuche schon seit einer dreiviertel Stunde, beim Sender durchzukommen. Jetzt kann er wenigstens seine Telefonrechnung bezahlen.

ZAP- Plötzlich sehe ich nur noch Schaum, der aus pinkfarbenen Plastikflaschen auf alle möglichen Gras-, Öl-, Ketchup- und Rotweinflecken gesprüht wird, gegen deren fröhliche Farbzusammensetzung jeder LSD-Trip wie ein schwarz-weiß Film wirken muss. Dazu eine mehr als euphorische Stimme eines, mit Schweißflecken übersäten Moderators, der kurz vor der Atemnot zu stehen scheint und mir höflicherweise auf seine ganz eigene Art anbietet, sich meines Geldes anzunehmen. Willkommen Kapitalismus!

ZAP- Auf dem nächsten Kanal erfahre ich am unteren Bildschirmrand, dass „GanGst3r_12“ jemanden nur für „das eine“ sucht, während hirnerweichende Technomusik bei irgendeiner Live-Übertragung aus einer Disco auf meinen Verstand einhämmert. Im Nachhinein denke ich mir, dass BTV-Rave wohl soviel bedeuten muss wie „Bescheuerte Techno Veranstaltungen“. Zielgruppe: ab 15 Jahren abwärts. Jeder mit eigenem Handy und wohlhabender Mama, die mit Freuden die Rechnung bezahlt. Denn hier läuft alles per SMS ab. Unterhaltung für Grenzdebile per Interaktion.

ZAP- Hier erlebe ich, wie man am besten ein persönliches Problem löst: in einer Talkshow vor Millionenpublikum. Bei Themen, wie „Heirate mich, denn ich hab Fotos von deiner Oma im String-Tanga“ bleibt kein Tabu mehr unangetastet.

ZAP- Wow, ich lande in einer Dokumentation über den Vietnam Krieg. Olle Kamellen möchte man meinen, doch die interessanten Hintergrundstorys der Veteranen fesseln mich mit der Zeit und ich schöpfe zum ersten mal Hoffnung, die Fernbedienung aus der Hand zu legen und mich über meine Pizza herzumachen. Zumindest solange, bis völlig unverhofft und ohne jeglichen Zusammenhang eine Frau Mitte 60 mir für nur 41cent/min ihre Liebesdienste anbietet.

Das nächste ZAP entlockt der Glotze ihren endgültigen Todesschrei, als mein Finger auf dem großen roten Knopf landet und ich schließlich meinen, durch die TV-Evolution gepeinigten Verstand bei einem Christian Anderson Märchenbuch erhole.

Gute Nacht John Boy, Gute Nacht Deutschland!

© daniel strobels 2011 - www.der-strobels.de -